

O 1) Galileo Galilei – Versuche experimentieren

Markus Kerpes

Galileo Galilei ist einer der berühmtesten und bekanntesten Forscher Europas, der in der Frühen Neuzeit bahnbrechende Forschungsergebnisse veröffentlichte und sich damit mit der konservativen Elite und der Kirche anlegte – was brandgefährlich war! Die wissenschaftliche Welt, in der wir heute leben, ist in vielerlei Hinsicht geprägt von Galileis Werk. In diesem Workshop sollen einige ausgewählte Experimente von Galileo Galilei aufgebaut, durchgeführt und ausgewertet werden. Junge Forscher, die sich am großen Werk Galileis versuchen wollen, sind herzlich willkommen – und natürlich alle, die noch zu großen Forschern werden wollen.

Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr

O 2) Paella kochen

Johannes Czermak und Benno Binschek

Spanien hat mehr zu bieten als Sangria, Playa und Real Madrid. Die spanische Küche ist berühmt, aber vor allem sehr lecker. Neben den Tapas bietet sie natürlich die Paella! In unserem Workshop werden wir eine originale Paella Valenciana herstellen. Die Paella enthält Fleisch und Meeresfrüchte, ist also nichts für Vegetarier und Menschen mit Fischallergie! Die Paella wird im Freien in einer riesigen Pfanne gekocht – typisch spanisch eben.

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 5 € pro Person.

Dienstag, 8.30-13.00 Uhr

O 3) Populismus in Europa

Helge Blanke

Alle reden von Fake-News und Populisten, aber was heißt das eigentlich und wie kann ich sie erkennen? Es geht um den Populismus in Europa, den wir exemplarisch in einzelnen EU-Ländern untersuchen und dann digital oder analog präsentieren wollen. Dabei geht es beispielsweise um die Pegida-Bewegung, den Populismus in der Parteienlandschaft in Deutschland, die populistischen Bewegungen in Italien, Frankreich, Polen oder Ungarn, aber auch in England, Österreich oder Griechenland.

Neben der Beschreibung der Inhalte und Strategien geht es schließlich um Maßnahmen und Möglichkeiten, gegen populistische Aussagen und Inhalte vorzugehen.

Dienstag, 8.30-10.30 Uhr und 11.00-13.00 Uhr

Mittwoch, 8.30-10.30 und 11.00-13.00 Uhr

O 4) Tapas – spanisches Kulturgut

Lea Hochstadt/Theresa Scheuch

Ihr habt keine Lust mehr auf langweilige deutsche Vorspeisen? Dann lasst euch ein auf eine unvergessliche Reise durch die kulinarische Vielfalt der spanischen Küche! Zusammen wollen wir verschiedene typische Tapas zubereiten und anschließend natürlich gemeinsam essen. Nos vemos y hasta luego! Que aproveche!

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 5 € pro Person.

Mittwoch, 8.30-13.00 Uhr

O 6) Tennis als europäischer Kultsport

Maximilian Steiger

Tennis war die Trendsportart der Elite des 19. Jahrhunderts und erlebte durch Boris Becker und Steffi Graf in den 1980er Jahren einen unglaublichen Boom. Mit den großen europäischen Stars dieses Sports ist die Begeisterung seitdem ungebrochen. Hier lernt ihr die Grundlagen des Tennis und nach ein wenig Übung messt ihr euch in einem kleinen Turnier.

Dieser Workshop findet auf den Tennisplätzen statt! Sportkleidung mitbringen!

Dienstag, 8.30-13.00 Uhr

Mittwoch, 8.30-13.00 Uhr

O 7) Skaten durch europäische Metropolen

Simon Völker/Luke Eckstein/Elias Uhlshöfer

Skateboarden ist für die meisten Skater viel mehr ein Lebensstil bzw. eine Kultur als eine Sportart. Wie diese Kultur aus den USA in Europa integriert wurde und welche Städte hierfür bekannt sind, erfahrt ihr in unserem Workshop. Anschließend gehen wir in den praktischen Teil über und bringen euch die Grundlagen des Skatens bei. Natürlich sind auch Fortgeschrittene willkommen.

Dieser Workshop findet an der Halfpipe statt! Erforderlich sind möglichst ein eigenes Skateboard und eigene Schutzkleidung. Am besten hierzu unsere Workshopleiter ansprechen!

Mittwoch, 8.30-13.00 Uhr

O 8) L´auberge espagnole – internationale WG in Barcelona

Juliane Pietzsch

Studieren, Feiern, Sprachen lernen und seinen geistigen Horizont erweitern – alles das kann man durch ein Erasmus-Studium im europäischen Ausland für ein Jahr lang. Für viele junge Menschen ist dies die beste Zeit ihres gesamten Studiums. Der Spielfilm “L´auberge espagnole” begleitet junge Franzosen bei ihrem Erasmusjahr in Barcelona, der europäischen Stadt, die niemals schläft. Viel Spaß beim Film schauen und Kennenlernen unserer europäischen Nachbarn!

Der Film wird auf Französisch gezeigt.

Dienstag, 8.30-13.00Uhr

Mittwoch, 8.30-13.00 Uhr

O 9) Crashkurs Altgriechisch

Winfried Kraus

Was bedeutet eigentlich *Gymnasium*? Was *Schule* und was *Mathematik*? Wie hängen *Kosmos* und *Kosmetik* zusammen? Wusstest du, dass *Butter* ein griechisches Wort ist? Was ist ein *Engel* oder ein *Teufel* dem Wortsinn nach? Was heißt *Chirurg* auf Deutsch? Woher hat der *Krater* seinen Namen? Nicht nur in wissenschaftlichen Texten kommen viele Begriffe griechischer Herkunft vor, sondern auch in der Alltagssprache, wie man oben sieht, oder denken wir an *elektrisch*, *Energie*, *Technik*, *Maschine*, *Telefon*, *Meter*, *Politik*, *Demokratie*, *Arzt* ... In einem Schnellkurs werden wir uns die griechische Schrift aneignen. Im Hauptteil schauen wir uns altgriechische Wörter an, die in wichtigen Fremdwörtern weiterleben, so dass wir viele Gräzismen verstehen und selber herleiten können.

Dienstag, 11.00-13.00 Uhr

Mittwoch, 8.30-10.30 Uhr

O 10) Besuch der Europaabgeordneten Frau Westphal

Kerstin Westphal, MdEP, SPD

Jeder kann auf die Europaabgeordneten schimpfen. Aber viel besser ist es, einmal einen echten Einblick in das Leben und Arbeiten zwischen Brüssel und Straßburg zu erhalten. Dankenswerterweise hat sich die Europaabgeordnete Kerstin Westphal bereit erklärt, an unseren Projekttagen mitzumachen und euch alle Fragen über ihre Arbeit zu beantworten. Hier könnt ihr kontrovers über die Politik und die Politiker Europas diskutieren. Frau Westphal setzt sich im europäischen Parlament besonders für faire Arbeitsbedingungen in ganz Europa ein, damit Sozialdumping gestoppt wird.

Dienstag, 11.00-13.00 Uhr

O 11) Wirtschaft in Europa in Zeiten des Brexits

Daniel Dehn, Diplombetriebswirt bei Fidelity

Die wirtschaftliche Einigung geschah lange vor den Schritten der politischen Einigung. Die letzten Jahrzehnte hat sich die Ökonomie Europas entscheidend verändert. Und der Brexit, die Eurokrise, Trumps drohender Handelskrieg oder auch das Iran-Abkommen verändern gerade die Wirtschaft Europas in rasendem Tempo. Umso besser, dass einer, der tagtäglich hautnah die Wirtschaft Europas in Frankfurt mitbestimmt, euch alle Fragen beantwortet und Aufschluss gibt in den verwirrten Zeiten der Veränderung.

Dienstag, 8.30-10.30 Uhr

O 12) Europäische Einigung am Beispiel Elsass-Lothringens

Klaus Paschold

Dass wir ein geeintes Europa haben, ist für uns mittlerweile zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Schlagbäume, Zölle und ein Sich-Fremd-Fühlen innerhalb Europas können wir uns kaum noch vorstellen. Aber gerade an der Geschichte der Grenzregion Elsass-Lothringen sieht man, dass unser Selbstverständnis eben nicht selbstverständlich ist. Seit dem 17. Jahrhundert war das Elsass immer wieder Zankapfel und Begierde der deutschen als auch französischen Herrscher mit traumatischen Verletzungen auf beiden Seiten, aber auch mit dem gemeinsamen Ziel eines erfolgreichen Europas nach dem Zweiten Weltkrieg!

Dienstag, 8.30-10.30 Uhr und 11.00-13.00 Uhr

O 13) Datenschutz in Europa

Sebastian Schornick, Vorsitzender der Europa-Union Aschaffenburg

Wir schauen gemeinsam den Dokumentarfilm „DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN“. Der Film ermöglicht einen erstaunlichen Einblick in den Gesetzgebungsprozess auf EU-Ebene und erzählt eine fesselnde und hochbrisante Geschichte über eine Handvoll Politiker, die versucht, die Gesellschaft in der digitalen Welt vor den Gefahren von Big Data und Massenüberwachung zu schützen. Gezeigt wird ein fast undurchdringlicher politischer Machtapparat, in dem Intrigen, Erfolg und Scheitern nahe beieinanderliegen. Damit wird der Film zum Appell, sich mit dem Zustand der heutigen Demokratie auseinander zu setzen. Dieter Schornick, der jahrelang in Brüssel den Gesetzgebungsprozess auf EU-Ebene mitgestaltet hat, steht als Gesprächspartner im Anschluss an den Film für die Diskussion zur Verfügung.

Dienstag, 8.30-13.00 Uhr

O 14) Parcours – eine französische Trendsportart

Robin Heckler

Parcours ist eine Sportart, bei der es darum geht, den schnellstmöglichen direkten Weg von Punkt A nach Punkt B in einer urbanen Umgebung zu finden. Dabei sind der Kreativität und dem eigenen Können keine Grenzen gesetzt. Bei unserem Workshop erlernt ihr die ersten Grundlagen der Trendsportart aus Frankreich. Es geht in erster Linie darum, Spaß an der Bewegung zu finden und Neues auszuprobieren. Elemente sind zum Beispiel richtiges Abrollen bei Sprüngen und Erhöhungen, Balancieren, schnelles und sicheres Überwinden von Hindernissen und Aufführungen unserer Showgruppe. Als Highlight bringen wir die Airtrackbahn mit.

Sportkleidung wird unbedingt benötigt!

Mittwoch, 8.30-10.30 Uhr und 11.00-13.00 Uhr

O 15) Europa aus der Fremdsicht von Migranten

Vin Singh, Hussein Jabar, Sevan Aziz Mekha

Wie nimmt jemand Europa wahr, der auf einem anderen Kontinent groß geworden ist? Davon können Vin Singh aus Indien sowie Hussein Jabar und Sevan Aziz Mekha aus dem Irak uns berichten. Sie leben seit einigen Jahren in Deutschland und werden nach einem kurzen Vortrag mit uns ins Gespräch kommen. Themen können sein: Was ist gut in Europa, was erleben wir als negativ? Welches Bild hatten wir von Europa, bevor wir kamen – wo entspricht es unseren Erwartungen, wo ist es anders?

Die drei Referenten sprechen Deutsch, aber unter Umständen werden Teile des Gesprächs auch auf Englisch geführt.

Dienstag: 11.00 – 13.00 Uhr

O 16) Bier brauen – Europäisches Kultgetränk

Peter Wamser und sein WCP-Team

Bier – der goldene Gerstensaft ist ein uraltes Gebräu, das seine Ursprünge in der europäischen Antike hat und im Mittelalter vor allem von Klöstern aber auch in Kleinstmengen privat für den Eigengebrauch gebraut wurde. Das bayerische Reinheitsgebot hat vor zwei Jahren seinen 500. Geburtstag gefeiert. Doch was steckt tatsächlich im Bier? Und wie braut man es eigentlich? Alles das lernt ihr in diesem Workshop. Prost!

**Dieser Workshop findet über zwei Tage statt !
Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 5 € pro Person.**

Zweitageskurs Dienstag und Mittwoch.

O 17) Pulse of Europe

Sebastian Görden, Aktivist bei Pulse of Europe

Die letzten Jahre waren geprägt von Europakritik, lautstarken Euroskeptikern und EU-Abgeordneten, deren Ziel die Abschaffung der EU ist. Dagegen hat sich eine Bewegung gegründet: Pulse of Europe. Hier erfahrt ihr, was Pulse of Europe eigentlich ist und worum es dabei geht. Außerdem diskutiert ihr die Vorteile, aber auch die Probleme des heutigen geeinten Europas, in dem wir alle leben und dessen Entwicklung unser aller Zukunft maßgeblich beeinflussen wird.

Dienstag, 8.30-10.30 Uhr und 11.00-13.00 Uhr

Mittwoch, 8.30-10.30 und 11.00-13.00 Uhr

O 18) “Was hat das mit mir zu tun?” Europa, Welthandel und Klimawandel

Stephan Rinke-Mokay (Bildungsreferent Eine Welt-Station/Weltladen Würzburg)

Rebekah Irving (Bildung trifft Entwicklung. Globales Lernen)

In Europa essen wir manchmal Äpfel aus Neuseeland, tragen Textilien aus Bangladesch und halten uns Smartphones ans Ohr, die in China gefertigt werden. Andererseits gibt es in manchen Ländern in Afrika Eier aus den Niederlanden, Textilien, die in Europa niemand mehr haben will, und jede Menge aussortierte Maschinen. Ob wir wollen oder nicht: Die Wirtschaft handelt heutzutage global – und damit auch wir durch unseren Konsum. Anschaulich und interaktiv wird Euch bei einzelnen Themen wie Textilien oder Ernährung deutlich, welchen Einfluss unser Handeln auf den Rest der Welt hat. Dabei werdet Ihr Ursachen und Auswirkungen bearbeiten und diskutieren, sowohl im globalen Norden als auch im globalen Süden. Euer Handeln kann Klimawandel und Welthandel beeinflussen! Dazu bekommt Ihr konkrete Lösungsoptionen an die Hand.

Dienstag, 8.30-10.30 Uhr und 11.00-13.00 Uhr (Rinke-Mokay)

Mittwoch, 8.30-10.30 und 11.00-13.00 Uhr (Irving)

O 19) Wo kommt das I-Phone her? Mystery-Planspiel

Simon Hörsch/Carina Lechner

Nicht nur Jugendliche haben sich daran gewöhnt, überall auf der Erde mit Freunden zu chatten, sich über ein soziales Netzwerk auszutauschen, Bilder und Filme direkt aus dem Urlaub hochzuladen. Es braucht nicht mehr als ein Smartphone oder einen Tablet-PC und schon steht die Verbindung zum Rest der Welt – Globalisierung im Kleinformat. Dass noch viel mehr Globalisierung in einem solchen Gerät steckt, ist den wenigsten Nutzern bewusst. Ein Gewinner der Globalisierung ist Europa – aber zu welchem Preis? In einem Mystery erarbeitest du in Kleingruppen die Auswirkungen der Globalisierung.

Mittwoch, 8.30-10.30 Uhr und 11.00-13.00 Uhr

O 20) Director´s Cut – Filme schneiden und bearbeiten wie die Profis

Prof. Dr. Raphael Rossmann

Der europäische Film wird von Jahr zu Jahr besser und ist schon längst eine ernst zu nehmende Konkurrenz zum amerikanischen Kino und amerikanischen Serien. Wenn ihr am Film interessiert seid und gerne einmal hinter die Kulissen schauen wollt, dann ist dieser Workshop das Richtige für euch. In der Hochschule Aschaffenburg lernt ihr, wie man Videos schneidet und bearbeitet – und das von einem richtigen Profi auf Hochschulniveau!

Dieser Workshop findet in der Hochschule Aschaffenburg statt.

Dienstag, 8.30-13.00 Uhr